



Sitzungsvorlage Nr. KT IX/197

für die öffentliche Sitzung
des Kreistags
am 02.05.2018

Künzelsau, 24. April 2018

Dezernat für Finanzen und Service

Tagesordnungspunkt:

Unterbringung der Kreisverwaltung – Interimslösung für die Unterbringung des
Landwirtschaftsamtes und des Veterinäramtes

Antrag der Verwaltung:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, eine baurechtliche Genehmigung für die Realisierung des Bauvorhabens einzuholen.
2. Die Verwaltung wird ermächtigt, die Ausschreibungsunterlagen zu erstellen und die Ausschreibung auf den Weg zu bringen.

Sachverhalt:

Im Zusammenhang mit der Neustrukturierung des Krankenhauswesens soll in Öhringen ein Krankenhausneubau auf dem Gelände in der Hindenburgstraße 58/60 entstehen. Die Baufeldfreimachung ist für das Frühjahr 2019 vorgesehen.

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 16.04.2018 der Konzeption der Verwaltung zugestimmt, die künftige Unterbringung des Landwirtschaftsamtes und Veterinäramtes in Modulbauweise im Bereich der Akademie für Landbau und Hauswirtschaft in Kupferzell auf Grundstück 1136 vorzusehen (Lageplan Anlage 1). Die Verwaltung wurde beauftragt, entsprechende Pläne für die Kreistagsitzung am 02.05.2018 vorzubereiten.

Die Gemeinde Kupferzell hat signalisiert, die planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Erstellung des Gebäudes zu schaffen. Das Baugesuch für das Interimsgebäude wird derzeit vorbereitet.

Nach den bisherigen Erfahrungen ist von einer Liefer- und Erstellungszeit von rund 10 Monaten auszugehen. Um die Verlagerung der beiden Ämter im Frühjahr 2019 rechtzeitig durchführen zu können, ist eine zeitnahe Ausschreibung des Vorhabens dringend geboten. Diese soll in den nächs-

ten Wochen erfolgen, so dass die Vergabe der Arbeiten in der Kreistagssitzung am 09.07.2018 erfolgen kann. Die Baugenehmigung wird parallel dazu beantragt.

Die Realisierung des Bauvorhabens ist mit Mehrfachmodulen (Anlage 2a) oder mit Einzelmodulen (Anlage 2b) möglich. Die Ausschreibung soll diesbezüglich offen gestaltet werden, nachdem hierzu noch verwaltungsinterne Abstimmungen erforderlich sind.

Nach dem derzeitigen Sachstand wird von Kosten in Höhe von ca. zwei Millionen Euro ausgegangen. Dies wird sich im Laufe der Ausschreibung noch konkretisieren.

Das Interimsgebäude wird im Wesentlichen mit investiven Budgetüberträgen aus 2017 finanziert, z.T. auch aus vorgesehenen Mitteln für den Verwaltungsneubau in Künzelsau (1,29 Mio. €). Diese Mittel sind in den Folgejahren neu zu veranschlagen.

Eine Anmietung von Containern wurde ebenfalls geprüft, ist aber nur für einen Zeitraum von bis zu 3 Jahren finanziell vertretbar. Die Realisierung des Gebäudes in Modulbauweise stellt aus Sicht der Verwaltung die richtige Lösung dar.

Anlagen:

Anlage 1: Lageplan Kupferzell

Anlage 2a: Mehrfachmodule

Anlage 2b: Einzelmodule